

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

**AKTE 919**

**ANFANG**

J 6

J 6

Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds

Band 2

1943 - 1944

Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds

Preussische Akademie der Künste

J. Nr. 11

Berlin, den 4. Oktober 1944  
C 2, Unter den Linden 3

Einnahmekontrolle  
Secto 11 N

Rechnungsjahr 1944

Verrechnungsstelle: Abteilung und Fund für Freiwilligkunst  
Die den Abteilung und Fund für Freiwilligkunst  
gehörigen 1000 R. 78 1/2 Zaunp. d. Akad. Freiwilligkunst  
sind am 1. Oktober 1944 zum Kurse von 100 % verlost  
worden.

Die Kasse wird angewiesen, den nach der anliegen-  
den Abrechnung der Preussischen Staatsbank erzielten Er-  
lös von

--- 1001 RM ✓ Rpf ---

in Worten: . . . . .

bei Tit. 2 und die Zinsen in Höhe von

--- RM Rpf ---

in Worten: . . . . .

bei Tit. 1 in Einnahme nachzuweisen.

Der Kapitalbetrag von

--- 1001 RM ✓ Rpf ---

in Worten: . . . . .

ist in Abgang zu stellen.

Handbuch und Dokumentenkontrolle sind zu berichten.

Der Präsident

Im Auftrage

die  
Kasse der Preussischen  
Akademie der Künste  
Berlin C 2



Preußische Staatsbank  
(Seehandlung)

Ort: Staatsbank Berlin  
Referenz: Berlin (01) 1568

(1) Berlin W 8, den 11.9.44

Wartgenienstraße 28  
Telefon: Ortsnr. 16 48 21  
Sekretär: 16 48 71

Eff.-Renn.-Nr. 20471 Depot-Nr. 240 538

18 SEP

Depot-Bezeichnung: Preussische Akademie d. Künste-Jubiläums- u. Ende'scher  
Präsidialfonds

Aus obigem Depot sind

GM 1.000,- 4% fr. 8% Landschaftl.-Ctrl.-Geldpfe. A/0/1.7./

rückzahlbar mit 100% zum 1.10.44 verlost/entzogen worden, deren Gegenwert nach Einlösung  
Ihrem / dem Konto unter Anzeige gutgeschrieben wird.

Nr. 16313 -1/1000,-

Abf.: Preußische Staatsbank (Seehandlung) / (1) Berlin W 8

Preußische Akademie der Künste

(1) Berlin C. 2  
Unter den Linden 3

Preußische Staatsbank  
(Seehandlung)  
Kontrollabteilung A.

C/8090 1

Krauz Ende Jahr  
Todestag 10.8.  
(auf dem Friedhof in Wannsee)  
F. 13. 3. 98 - I 786 -

Akademie  
Nr. 1000-101000  
Am

Musik auf der rechten Seite

1. St. Hoffnung und Trau' ist j. H.  
nicht richtig. Ich kann sehr von Trau-  
und Hoffn. nicht unterscheiden

2. Joh. Etwa, d. L. liegt der  
n. Hoffn.

Am

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 26. Mai 1944  
Nr. 406

Titelbuch Nr.  
Seite Nr.

Rechnungsjahr 1944

Verbuchungsstelle: Käp. --- Tit. Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds

## Auszahlungsanordnung

Dem Rentmeister Walter Streiter

in Berlin

ist eine einmalige außerordentliche Ehrengabe

von 500.--- RM

buchstäblich: Fünfhundert Reichsmark ---  
bar ----- zu zahlen. Der Präsident  
Im Auftrage

An die

(Für den Zahlungstempel der Kasse freilassen!)

Barzug erhalten

Preussische Akademie der Künste  
Kasse

den 19

An die

Berlin

in

1 RD. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1939).

Preussische Akademie der Künste

5

Rechnungsjahr 19 44

Berlin, den 15. Mai 19 44

14

~~Stiftungs- und Geschäftsf. Prüfungskommt~~

~~Kunstausstellungsgeldernfonds Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1~~

~~Kap. 167 A Tit. 53.3~~

Aus Beständen der oben genannten ~~Stiftungs~~ sind durch

Vermittlung der Preussischen Staatsbank ( Seehandlung ) in  
Berlin ~~100. Mr. Dr. Finan. Landf. Ak. Kunst~~

..... zum Kurse von ~~102,70~~ % angekauft worden.

Die Kasse wird angewiesen, die angekauften Wertpapiere  
im Nennwerte von

..... 101. RM

in Worten: .....

im Sachbuch und in der Dokumentenkontrolle beim Kapital in  
Zugang zu bringen und die regelmässig am ~~1. Februar~~ und  
..... eingehenden Zinsen bei ~~der genannten Stif-~~  
~~tung Tit. I~~ zu vereinnahmen.

Die nach der anliegenden Rechnung entstandenen Ankaufs-  
kosten einschl. Stückzinsen, Provision, Maklergebühr, Steu-  
er, Abwicklungsgebühr und sonstigen Spesen in Höhe von

..... 107 RM 00 Rpf

in Worten: .....

sind bei ~~Tit. II~~ ~~Kap. 167 A Tit. 53.3~~ in Ausgabe und die für die  
Zeit vom ~~1. Mai~~ bis ~~30. Juni~~ entstandenen St  
zinsen in Höhe von

..... RM 13 Rpf

in Worten: .....

bei ~~Tit. II~~ ~~Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1~~ in Einnahme nachzuweisen.

an die

Kasse der Preussischen  
Akademie der Künste

Berlin C 2

Der Präsident

Im Auftrage

*A. A.*

## II. Ausfertigung

## Preußische Staatsbank

### (Seehandlung)

W 8, Markgrafenstraße 38

Telegr.-Anschrift: Staatsbank Berlin

Berlin, den

13.5.44

15 MAI 1944 Börsenauftrag Nr.

20690

in die

Preuss. Akademie der Künste

## Kunden- Händler- **Geschäft**

## Rechnung

über heute — am ..... — von uns gekaufte:

1111

12.5. ~~zuzügl.~~

### → Ausmachende

## Wert

Für Börsenumsatzsteuer im Abrechnungsverfahren mit dem Finanzamt verrechnet

Berlin C.2 Unter den Linden 3		////	12.5. zuzüglich				
	Wertpapier	Kurs	Kurswert	P. = Provision M. = Maklergebühr S. = Steuer	Sp.P. = Spesen u. Porto A. = Abwicklungs- gebühr	Ausmachender Betrag RR	Wert
x)	- 20 747 - Pomm.landsch.RM- Pfe.Rhe.1 J/J 1.4. +2.1.45	102,50 48 Zinsen	102,50 - 0,53 101,97	P. M. S.	Sp.P. 1,-- -,30 -,25	A. -	
(x) 4% (fr. 6%) nicht erhaltlich gekauft - Ihr Einverständnis voraussetzend - ges Wertpapier.				P. M. S.	Sp.P. A.		

Ihrem — Nebenstehendem — **Konto** sind **belastet** worden:

Die Stücke werden wir nach Lieferung Ihrem ~~nebenstehenden~~ Depot — Asservat — hinzufügen.

103,52\* / 15.5.

uss. Akademie d. Künste  
iläums- u. Entdescher-Präsidial-Fonds.

## Preußische Staatsbank

(Seehandlung)

263

Rechnung

Preußische Akademie  
der Künste

Berlin C 2, den 6. Mai 1944  
Unter den Linden 3

an die Preußische Staatsbank (Seehandlung) Berlin 78  
Markgrafenstr. 38

Betrifft: Konto-Nr. 140.538

Abzahlung v. Endosher-Prinzipialkonto

Die Preußische Staatsbank (Seehandlung) ersuchen wir

100,- R.R. 40% (6%) Rummelsburger Landspitzen Großfahrtkarte

In Worten: 100

zu Lasten des obengenannten Kontos anzukaufen.

Die Schlußrechnung erbitten wir in zweifacher Ausfertigung.

Gesehen!

Der Kassenpfleger

*Gu*

Die Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

*(Kf)*

*Fr.*

*Fr.*

*Bitte rufen!*

7

Offiziervermögen  
Der Anlauf erfolgt aus dem  
Erlösungsbetrag ausgelöster  
Wertpapiere.  
Berlin, den 1. Mai 1944  
Hans  
Rentmeister

Preußische Akademie der Künste

Berlin, den 1. Mai 1944

Rechnungsjahr 1944

Verbuchungsstelle: Kap.

Tit. ~~an K. K. und K. K. und K. K.~~

festgestellt:

Auszahlungsanordnung

Dem Reichsbund für Arbeit

in Berlin

regierungse-

ist eine einmalige

Beihilfe

von

buchstäblich

zur finanziellen Rettung

in Form

gebührenfrei zu zahlen

im Bezug

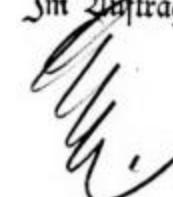
Betrag erhalten

gegen

Dass die Bewilligung der Unterstützung im Sinne  
der Zweckbestimmung umstehender Stiftung erfolgt  
ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage



9<sup>o</sup>  
Bewilligung der Unterstützung im  
Sinn der Zweckbestimmung umstehender Stiftung  
gefordert.

240,- Rth	240,- Rth
100,- "	100,- "
100,- Rth	100,- "
100,- Rth	100,- "
600,- Rth	

Summe  
Schranken 120 Rth  
Hölzer Raum 140 - 260,- "

Spitze 100  
Hölzer 110 - 210,- Rth

Summe 100,-



Daß die Bewilligung der Unterstützung im Sinne  
der Zweckbestimmung umstehender Stiftung erfolgt  
ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage



Dr. med. C. BUNNING  
Prakt. Ärztin

erlaubt sich

Heinr. B. Fugger  
Seedesche Rosenstr. 3  
ihre Liquidation für ärztliche Bemühungen

in Höhe von

52 RM.

zu überreichen.

BERLIN, den 15. x 1941

an den Konto  
Postcheckkonto: Berlin 121755  
CAMILIA BUNNING, Prakt. Ärztin

Angestellte  
verhinderen  
Angestellte  
verhindern  
Angestellte  
verhindern  
Angestellte  
verhindern

H. Kähler

Arzt

Wohnen: 8-10, 4-6

Telefon: 51 02 42

Berlin C 2, den

Klosterstraße 69

1. 1. 193

12

Alles aus.

Unterrichtung 6. 3. 44

Besuch 13. 3. 44

Unterrichtung 17. 3. 44

" 27. 3. 44

" 29. 3. 44

" 31. 3. 44

" 2. 4. 44

" 8. 4. 44

" 12. 4. 44

" 15. 4. 44

erlaube ich mir, meine Liquidation für

alltägliche Bemühungen im 40.

Betrage von

RM 48

übersenden.

Mit Deutschem Gruß

Diagnose:

Prognose:

Dankend erhalten  
4. 7. 44.

13

**H. Kähler**

prakt. Arzt

bstunden: 7-10, 4-6

nsprecher: 51 02 42

Berlin C2, den  
Klosterstraße 69

5. IV. 44

erlaube ich mir, meine Liquidation für  
liche Bemühungen im 1. II. 44

Betrage von

RM. 95-

übersenden.

Mit Deutschem Gruß!

gnose: Mr. Murr

*H. Kähler*

atung: 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 21, 22, 24, 26, 29, 31,  
3. II., 4, 12, 15, 19, 28 & 5-

Dank meinen  
5. IV. 44

0/0179

Preussische Akademie der Künste

W K W

Berlin, den 12. April 1944  
C 2, Unter den Linden 3

Rechnungsjahr 19 44

Verrechnungsstelle: Intiliums- und Gutsche Prüfungsamt

Die dem Intiliums- und Gutsche Prüfungsamt  
gehörigen W. 411/20 Rentamtlichkeiten  
sind am 1. April 1944 zum Kurse von 100 % verlost  
worden.

Die Kasse wird angewiesen, den nach der anliegen-  
den Abrechnung der Preussischen Staatsbank erzielten Er-  
lös von

--- 100 RM ✓ Rpf ---

in Worten: ..... 100 .....  
bei Tit. 2 und die Zinsen in Höhe von

--- 1 RM ✓ Rpf ---

in Worten: ..... 1 .....  
bei Tit. 1 in Einnahme nachzuweisen.

Der Kapitalbetrag von

--- 100 RM ✓ Rpf ---

in Worten: ..... 100 .....  
ist in Abgang zu stellen.

Handbuch und Dokumentenkontrolle sind zu berichtigen.

n die  
Kasse der Preussischen  
Akademie der Künste  
Berlin C 2

Der Präsident  
Im Auftrage



15  
Preußische Staatsbank  
(Seehandlung)

Wort: Staatsbank Berlin  
Telefon: Berlin (01) 1568

28.3.44  
Berlin IV 8, den .....  
Markgrafenstraße 38  
Sprechstunden: Sam.-Nr. 164621  
Samstags: 165371

Eff.-Renn-Nr. 20 471 Depot-Nr. 140 538✓

Preußische Akademie der Künste  
Depot-Bezeichnung: -Jubiläums- & Ende'scher Präsidialfonds-  
Aus obigem Depot sind  
GM 100,- 4% (8%) Central-Landschaft f.d.Preuß. Staaten i/Berlin  
landsch. Central - Goldpfe. A/O

rückzahlbar mit 100,- zum 1.4.44 ✓ verloft/abgezogen worden, deren Gegenwert nach Einführung  
Ihrem/dem Konto unter Anzeige gutgeschrieben wird.  
453119 = 1/100,-

Empfänger: Preußische Staatsbank (Seehandlung) Berlin IV 8

Preußische Akademie der Künste

Berlin C. 2  
Unter den Linden 3

Preußische Staatsbank  
(Seehandlung) ▲  
Korrespondenzabteilung

6.43. (RL) C/2000.

Fürstenberg, den 16. 3. 44 76

17. ~~ME~~ 4

Am

in gewölbigen Akademien der Dünkel in Berlin!

Wir wir klissilung daß wir eine Leisilfe van  
dem. bestilligst worden ist. und wir ist uns nicht  
nur selber, sonz in jisomit wirren hopen und  
verwissiggen dank. Ich habe mich sehr dazu geforcht,  
dass wir in uns die manche Verwissigungen nicht  
wurkennen. Es gäb mir gewiss Freude in  
es wort wort gäb, das gäb uns minne freu.  
Gedan ist nochmahl herzlich dank, verbleibe in uns  
Erl. Hille

Jvr Ingberman  
- Oskar Arndt  
Sinius ist far in <sup>BB</sup>

77  
Preussische Akademie der Künste  
J. Nr. 150 Berlin, den 4. März 1944

Titelbuch Nr.  
 Seite Nr.

Rechnungsjahr 1943

Verbuchungsstelle: Kap. --- Tit. Jubiläums- und Ende'scher Missionsfonds

**Auszahlungsanordnung**

festgestellt: Dem Hausinspektor i.R. Oskar Arndt  
Steinförder Str. 156 in Fürstenberg  
ist eine einmalige außerordentliche Beihilfe  
von 100.- RM  
Regierungsbuchstäßig: Hundert Reichsmark durch die Preussische Staatsbank (Seehandlung) --- zu zahlen.  
Der Präsident  
Im Auftrage

An die Preussische Akademie der Künste Rasse	(Für den Zahlungsstempel der Kasse freilassen!)	Betrag erhalten.
an die in Berlin		den 19

171 R.D. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1939).

18

Daß die Bewilligung der Unterstützung im Sinne  
der Zweckbestimmung umstehender Stiftung erfolgt  
ist, wird hiermit bescheinigt.

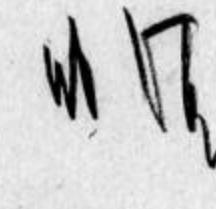
Der Präsident

Im Auftrage



4. März 1944

J. Nr. 150

  
Auf Ihr an die Preussische Bau- und Finanzdirektion  
gerichtetes und uns zugeleitetes Gesuch um Gewährung einer  
Notstandsbeihilfe vom 15.-v. Mts. teilen wir Ihnen mit, dass  
wir Ihnen aus einem Fonds der Akademie eine einmalige Bei-  
hilfe von 100 RM bewilligt haben. Der Betrag wird Ihnen durch  
die Preussische Staatsbank überwiesen werden.

Heil Hitler!  
Der Präsident  
Im Auftrage

rn  
usinspektor i.R.  
kar Arndt  
Fürstenberg  
Steinförder Str. 156

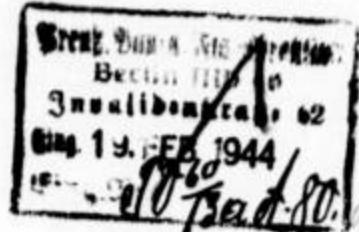


Fürstenberg, den 15. 2. 44

Reinforcement 156

79

Gaf sin  
grön inspektionsbok i. 2.  
Oskar Arndt  
Från inspektion  
delspesialitetsbriften



die Prinzessin von der Finanzdirektion in Berlin.

Jy ligg in die Grotvlooy  
in die Grotvlooy ligg jy in die  
Grotvlooy.

mit Emil Hitler  
Oskar Brandt  
Gymnasium i. R.

Der Präsident  
der Preußischen Bau- und  
Finanzdirektion  
P.V.60/13a A 80

Berlin SW 68, den 23. Februar  
Oranienstr. 95/97  
Fernspr.: 17 5031

Urschriftlich mit 3 Anlagen  
an den Herrn

Präsidenten der Akademie der Künste  
Berlin

zuständigkeitsshalber weitergesandt. An den Antragsteller wird ein Ruhegehalt von monatlich 181,63 RM  
gezahlt.

Im Auftrage  
gez. Prütz.



Begläubigt  
Herrn  
Reg. Sekretär.

Empfangszeiten: 9-1 und 3-6 Uhr  
Mittwochs u. Sonnabends keine Sprechst.  
Fernspr: 405  
Postcheckkonto: Berlin 1595 21  
Spargiro Konto-Nr. 2048  
Stadt- u. Kreissparkasse Fürstenberg/M.

RM. 82.-  
in Worten

Fräi druck.

von 5 meie gäne gäle 1.  
richtig erhalten zu haben, bescheinigt  
1 meie gären

den 4. 10. 1948  
Fritz Hermel  
Dentist  
Fürstenberg/Mecklb.

20

C/0398

r. F. Eisolt

Zahnarzt

Praxis Dr. Neuss

ste

Bankkonto:  
• Kreis Stadt Fürstenberg  
Konto-Nr. 2971  
Scheckkonto Köln 78851

ag:

RE:

Fürstenberg i. Meckl., den 15. Jan. 44

Tel. 358

Herrn Dr. Kurr Dr. M.

Fürstenberg Kreisföldenk.  
156

Für zahnärztliche Bemühungen 21.12. + 15.1.44

erlaube ich mir

RM 18.55

zu berechnen.

inkl. Praxisgebühr vermindert  
2 Zähne neu angelegt

Betrag von RM 18.55 erhalten zu haben, bescheinigt

Fürstenberg, den

15. Jan. 44

Dr. F. Eisolt  
Zahnarzt  
Praxis Dr. Neuss  
Fürstenberg/Meckl.

**Privatärztliche Verrechnungsstelle Mecklenburg**  
 Verwaltungsstelle der Reichsärztekammer  
 Güstrow i. M., Hafenstraße 2

Leisten und Geldsen-  
 gen an uns bitten wir  
 Nr. 122 40071  
 geben.

Güstrow i. M., den 5. 5. 43  
 Fernruf 2040.

Irene  
 rau  
 Hausein

Fürstenberg i. L.

Steinföldersch. 156

Irene Dr. med. Schmidl in Fbg.  
 teilen für ärztliche Behandlung vom 13. 1. - 23. 1. 43

Patient: o .

en landesrechtlicher Gebührenordnung zu:

n Honorar ..... RM

n Auslagen ..... RM

n Fuhrkostenentschädigung ..... RM

Summa 16,- RM

Da Ihr Arzt unserer Verrechnungsstelle angehört, die als gemein-  
 am Buchhaltung für ihre Mitglieder arbeitet, bitten wir höflichst, obigen  
 Betrag binnen 4 Wochen unter Benutzung anliegender Zahltarife auf unser  
 Konto **Hamburg 219<sup>st</sup>** einzuzahlen.  
 Konten: Mecklenburgische Depositen- und Wechselbank Schwerin, Filiale Güstrow.  
 Sparkasse der Stadt Güstrow.

**Privatärztliche Verrechnungsstelle Mecklenburg**  
 Verwaltungsstelle der Reichsärztekammer  
 Güstrow i. M.

Beachtung! Etwaige Beanstandungen können nur Berücksichtigung finden,  
 in sie innerhalb 8 Tagen gestellt werden. Anfragen wegen Spezifikation, Teili-  
 gungen usw. bitten wir unter Beifügung von Rückporto stets an uns zu richten.

Michaeldruck, Güstrow

Spezifikation umseitig.

Februar

Spezifikation:

Diagnose:

Plenitis

Beratungen

4 Besuche 13. 11. 1923/11.

Sonderleistung: Preugo Nr.

auszug aus am 1. 3. 1923  
Ar.

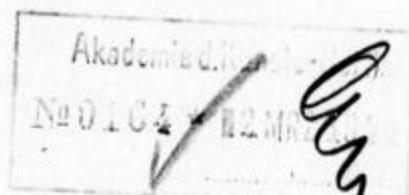
RH

Erwachsen - Ende - Grab

Geburtsstag 4. 3.

(auf dem Kirchhof in Wamsee)

Fr. 13. 3. 08 - I 786 -



23

PP  
aa  
7.9.  
8.9.

Preussische Akademie der Künste

Berlin

, den 13. Dezember 1924

Buchungsstelle:

Kasse in

Rechnungsjahr 1924

Buchungsstelle: Kap. -- Tit. Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds über eine einmalige Zuwendung

an mehrere Empfänger

Ausgabeanweisung.

1. Das Empfängers	Name: _____ Stand: siehe umseitig! Wohnort: _____
2. Betrag	170. -- 4600000 R <sub>M</sub> siebzehn Hundert <del>sechzig</del> Reichsmark -----
3. Gegenstand und Rechtsgrund der Ausgabe, sonstige Bemerkungen, Anlagen usw	Den umstehend namhaft gemachten Personen sind die in Spalte 5 daselbst aufgeführten Beträge als einmalige ausserordentliche Beihilfe zu zahlen.
4. Bescheinigung des Rechnungsbeamten	

Betrag in Spalte 2 ist durch bar zu zahlen und, wie angegeben, zu verausgaben.

Der Präsident  
Im AuftrageBüttner  
Tagebuch Nr. \_\_\_\_\_  
Buch Nr. \_\_\_\_\_  
D. Tagebuch Nr. \_\_\_\_\_  
Buch Seite. Nr. \_\_\_\_\_An die  
Kasse der Preussischen Akademie der  
Künste  
u. ll. an die Künste  
Kasse in Berlin

Betrag erhalten.

1924

			RM	Unterschrift als Quittung
1. Fricker	Angestellter	Berlin	10.-	
2. Kempin	Stenotypistin	"	10.-	
3. Ewerlien	"	"	10.-	
4. Meilinger	Kassengehilfe	"	10.-	
5. Fischer	"	"	10.-	
6. Walter	Buchbinder	"	10.-	
7. Gerdau	Heizer	"	10.-	
8. Ulrich	Pförtner	"	10.-	
9. Stolzmann	Diener	"	10.-	
10. Rathmann	"	"	10.-	
11. Freitag	"	"	10.-	
12. Massel	"	"	10.-	
13. Maiss	Steinbildhauergehilfe	"	10.-	
14. Lindenblatt	Atelierdiener	"	10.-	
15. Drawitz	Reinemachefrau	"	10.-	
16. Döbel	"	"	10.-	
17. Gerdau	"	"	10.-	
			170.-	

## Preussische Akademie der Künste

Rechnungsjahr 1943

Berlin, den 19. November 1943

~~Stiftung~~ und ~~Stiftung~~ ~~Stiftung~~  
Kunstausstellungsgelderfonds Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1  
Kap. 167 A Tit. 53.3

Aus Beständen des oben genannten ~~Stiftung~~ Fonds sind durch Vermittlung der Preussischen Staatsbank ( Seehandlung ) in Berlin 100. Rm. 70. (1) Leutg. Kult. G. G. Kaufh. . . . . . zum Kurse von 112 1/2 % angekauft worden.

Die Kasse wird angewiesen, die ~~angekauften~~ Wertpapiere im Nennwerte von

100. Rm.

in Worten: . . . . . im Sachbuch und in der Dokumentenkontrolle beim Kapital in Zugang zu bringen und die regelmässig am 1. April . . . und 1. Oktober . . . eingehenden Zinsen bei ~~der genannten Stiftung~~ Tit. I Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1 zu vereinnahmen.

Die nach der anliegenden Rechnung entstandenen Ankaufskosten einschl. Stückzinsen, Provision, Maklergebühr, Steuer, ~~Abwicklungsgebühr~~ und sonstigen Spesen in Höhe von

104. RM 12 Rpf

in Worten: . . . . . sind bei Tit. II Kap. 167 A Tit. 53.3 in Ausgabe und die für die Zeit vom . . . . . bis . . . . . entstandenen Stückzinsen in Höhe von

RM . . Rpf

in Worten: . . . . . bei Tit. II Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1 in Einnahme nachzuweisen.

An die

Kasse der Preussischen  
Akademie der Künste

B o r l i n C 2

Der Präsident

Im Auftrage



**II. Ausfertigung****Preußische Staatsbank**

(Seehandlung)

W 8, Markgrafenstraße 38

Telegr.-Anschrift: Staatsbank Berlin

Berlin, den

17.11.43  
19 NOV 43  
Börsenauftrag Nr.

18710

**Rechnung****Kunden-  
Händler Geschäft**An die  
Preussische Akademie d.Künste40 538      B • z l i n 0 2  
Unter den Linden 3

über heute — am ..... — von uns gekauft:

zuzüglich

Wertpapier	Kurs	Kurswert	P. = Provision M. = Maklergebühr S. = Steuer	Sp.P. = Spesen u. Porto A. = Abwicklungs- gebühr	Ausmachender Betrag	Wert	Für Börsenumsatz- steuer im Abrechnungs- verfahren mit dem Finanzamt verrechnet
- 4% (8) -20 471- Gpfe.+ A/O Landsch.Centr.	47 102½ Tg. Zinsen 4 %	102.50 - .52 103.02	P. 1.— M. - .30 S. - .25	Sp.P. A. ---,--			
	Tg. Zinsen 0/0		P. 1.— M. - .30 S. - .25	Sp.P. A. ---,--			

Ihrem — Nebenstehendem — Konto sind belastet worden

Die Stücke werden wir nach Lieferung Ihrem  
nebenstehendem Depot — Asservat — hinzufügen.

104.52 19.11. - .20

Preußische Staatsbank  
(Seehandlung)  
Rechnerei

Academie d.Künste - Jubiläum u. Ende'scher Prädialfonds-

rverw.

جی ایڈیشنز

27

Jahrestagung 1994

## Reading

Preußische Akademie der Künste

August 1911  
AB - 10.11.4-12

Berlin C 2, den 15. November 1943  
Unter den Linden 3

Konto-Nr. 140.538

Bibliothek des Endesches Prinzipialfonds

Die Preußische Staatsbank (Seehandlung) ersuchen wir

100.- 84.4% Landschaftlich divers. Goldgründchen

bis zum ausmachenden Betrage von ..... DM

in Worten: *pp*

zu Lasten des obengenannten Kontos anzukaufen.

Die Schlußrechnung erbitten wir in zweifacher Ausfertigung.

## Die Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

### Gesehen !

## Der Kassenpfleger

An  
die Preußische Staatsbank  
(Seehandlung)

B e r l i n W 8  
=====

### Übernahmen

Rentmeister

Preussische Akademie der Künste

Nr. 1114 Berlin, den 2. November 1943

Titelbuch Nr.

Seite Nr.

Rechnungsjahr 1943

Verbuchungsstelle: Kap. - Tit. Jubiläums- und Endescher Präsidentalfonds  
Tit. 1

## Auszahlungsanordnung

Begründung	Dem Akademiediener Berthold Freitag in Berlin C 2
	ist eine einmalige außerordentliche Beihilfe von 100,- RM buchstäblich: Hundert Reichsmark - - - - - - - - - - bar zu zahlen.
	Der Präsident Im Auftrage

an die Preussische Akademie der Künste Berlin	(Für den Zahlungstempel der Kasse freilassen!)	Betrag erhalten.
		den 19

R.O. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1939).

Preussische Akademie der Künste

Einnahmekontrolle  
Serie Nr. 1

ab 1.11.1945  
1.11.1945  
Berlin, den 4. Oktober 1945  
C 2, Unter den Linden 3

Rechnungsjahr 1945

Verrechnungsstelle: ~~Rechnung- und Auskunftsstelle~~

Die ~~Rechnung- und Auskunftsstelle~~ gehörigen ~~100.000,- Rpf. Goldmark~~ sind am ~~1. Oktober 1945~~ zum Kurse von ~~100 %~~ verlost worden.

Die Kasse wird angewiesen, den nach der anliegenden Abrechnung der Preussischen Staatsbank erzielten Erlös von

--- 100 RM Rpf ---

in Worten: . . . . .

bei Tit. 2 in Einnahme nachzuweisen.

Der Kapitalbetrag von

--- 100 RM ---

in Worten: . . . . .

ist in Abgang zu stellen.

Handbuch und Dokumentenkontrolle sind zu berichtigen.

die  
Kasse der Preussischen  
Akademie der Künste  
Berlin C 2

Der Präsident

Im Auftrage

*Am.*

Preußische Staatsbank

(Seehandlung)

Bestoß: Staatsbank Berlin  
Wiederüber: Berlin (Ost) 1568

33

Eff.-Renn-Nr. 20702

Depot-Nr. 140 538

Berlin IV 8, den 17.9.43

Markgrafenstraße 36

Sprechstelle: Ostkreuz: Senn.-Nr. 16 4621

Sennkreuz: 16 53 71

32

31

30

Depot-Bezeichnung: Pr. Akademie d. Künste (Jubiläums- u. Endescher  
Aus obigem Depot sind  
Präsidialfonds)

RM 100,-- 45 (7) Ostpr. ldsch. Goldpfe. A/0

rückzahlbar mit 100% zum 1.10.43 verlost/ausgewichen worden, deren Gegenwert nach Einlösung  
durch dem Konto unter Anzeige gutgeschrieben wird.

B Nr. 7787 = 1/100,--

Abfänger: Preußische Staatsbank (Seehandlung) Berlin IV 8

Preußische Akademie der  
Künste,

Berlin O. 2  
Unter den Linden 3

43. (R.L.) C/2090.

Preußische Staatsbank  
(Seehandlung)  
Kontrollabteilung A

Fl.

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 4. August 1943

**Titelbuch Nr.**

**Seite Nr.**

**Lehr. 797**

**Rechnungsjahr 1943**

Verbuchungsstelle: Kap. — Tit. Jubiläums- und Ende'scher Präsidentalfonds

31

32

33

## Auszahlungsanordnung

Dem Kassengehilfen Wilhelm Fischer  
in Berlin

ist eine einmalige außerordentliche Beihilfe

von 150.— RM

buchstäblich: Hundertfünfzig Reichsmark -----  
----- zu zahlen.

Der Präsident  
Im Auftrage

die Preussischen Akademie der Künste Rasse	(Für den Zahlungstempel der Rasse freilassen!)	Betrag erhalten.
an die Berlin		den 19

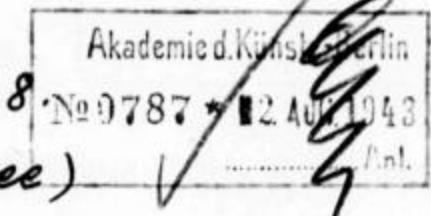
17/80. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1939).

Dass die Beisetzung in die Grableitung im Sinne  
der Zweckbestimmung und der Stiftung erfolgt  
ist, wird hiermit bekräftigt.

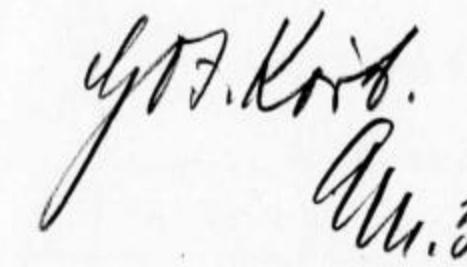
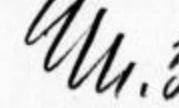
Der Präsident

Im Auftrage



32  
Kranz Ende Grab, Todestag 10.8. № 0787 2.400.1943  
(auf dem Friedhof in Wannsee) 

v. 13.3.98 - I 786 -

W. T. K.   
M. J. 

1. v. T. Körber und Müller  
W. T. K. Körber  
(für W. T. K. Körber)

2. v. J. Müller  
W. T. K. Körber  
W. T. K. Körber  
M. J. Müller  
W. T. K. Körber  
M. J. Müller

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 2. Juli 1943  
J. Nr. 671 Rechnungsjahr 1943

Titelbuch Nr.  
Seite Nr.

22  
33

Verbuchungsstelle: Kap. --- Tit. Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds

## Auszahlungsanordnung *Wfz*

gestellt: Dem Buchbinder Karl Walter  
in Berlin

egungsg- ist eine einmalige außerordentliche **Beihilfe**  
buchstäblich: Hundertfünfzig Reichsmark - - - - -

in bar - - - - - zu zahlen.

Der Präsident  
Im Auftrage

zu die  
Preussischen  
der Künste  
Rasse  
Berlin

(Für den Zahlungstempel der Rasse freilassen!)

Betriebe erhalten.  
den 19

76. D. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1939).

Dass die Bewilligung der Unterstützung im Sinne der Zweckbestimmung umstehender Stiftung erfolgt ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage



Preussische Akademie der Künste

Bl. 479 Berlin, den 7. Mai 1943

Titelbuch Nr.  
Seite Nr.

34

Rechnungsjahr 1943

Verbuchungsstelle: Kap. -- Tit. Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds

## Auszahlungsanordnung

Dem Schlosswart a. D. Bernhard Berndt

Berlin N W 7 in Bauhofstr. 3/4

ist eine einmalige außerordentliche Beihilfe

von 75.-- RM

buchstäblich: Fünfundsiebzig Reichsmark ----- bar zu zahlen.

Der Präsident  
Im Auftrage

Bestellt:

Auszahlungs-

Bestätigt:

die

an der Preussischen

die der Künste

die Berlin

(Für den Zahlungsstempel der Kasse freilassen!)

Betrag erhalten.

den 19

17. ID. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1939).

## Preussische Akademie der Künste

Rechnungsjahr 19

Berlin, den 12. April 19

~~1913~~

Kunstausstellungsfond Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1

Kap. 167 A Tit. 53.3

Aus Beständen der oben genannten ~~Stiftung~~ Fonds sind durch Vermittlung der Preussischen Staatsbank (Seehandlung) in Berlin ~~1.443 RM. (1% Leistungsentzug)~~ zum Kurse von ~~102,0%~~ angekauft worden.

Die Kasse wird angewiesen, die angekauften Wertpapiere im Nominalwerte von

~~1443~~ RM

in Worten: . . . . .  
im Sachbuch und in der Dokumentenkontrolle beim Kapital in Zugang zu bringen und die regelmässig am ~~1. April~~ und ~~1. Oktober~~ eingehenden Zinsen bei ~~der genannten Stiftung~~ Tit. I ~~Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1~~ zu vereinnahmen.

Die nach der anliegenden Rechnung entstandenen Ankaufskosten einschl. Stückzinsen, Provision, Maklergebühr, Steuer, Abwicklungsgebühr und sonstigen Spesen in Höhe von

~~1443 RM 19 Rpf~~

in Worten: . . . . .  
sind bei Tit. II ~~Kap. 167 A Tit. 53.3~~ in Ausgabe und die für die Zeit vom . . . . . bis . . . . . entstandenen Stückzinsen in Höhe von

~~RM . . . Rpf~~

in Worten: . . . . .  
bei Tit. II ~~Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1~~ in Einnahme nachzuweisen.

An die

Kasse der Preussischen  
Akademie der Künste

Berlin C 2

Der Präsident

Im Auftrage

Der Präsident

Im Auftrage

Daß die Bewilligung der Unterstützung im Sinne der Zweckbestimmung umfassender Stiftung erfolgt ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage



II. Ausfertigung

Preußische Staatsbank

(Seehandlung)

W 8, Markgrafenstraße 38

Teleg.-Anschrift: Staatsbank Berlin

Berlin, den

9.4.43

10 APR. 1945

Börsenauftrag Nr.

11965

Rechnung

Kunden-  
Händler- Geschäft

an die  
Preussische Akademie der Künste

über heute — am — von uns gekauft:

Berlin G.2.

zusätzlich

140 538 Unter den Linden 3		Wertpapier	Kurs	Kurswert	P. = Provision M. = Maklergebühr S. = Steuer	Sp.P. = Spesen u. Porto A. = Abwicklungs- gebühr	Ausmachender Betrag B.R.	Wert	Für Börsenumsatz- steuer im Abrechnungs- verfahren mit dem Finanzamt verrechnet
100,-	- 20 471 - 4% (8) Landsch. Centr. Gpfe. + A/O	102,50 fest ✓ Zinsen 4	9	1.435,- 1.40 1.436,40	P. M. S.	3,59 1,05 1,15	Sp.P. A.	1,--	
		Tg. Zinsen	0/0		P. M. S.	Sp.P. A.			

Ihrem — Nebenstehendem — Konto sind belastet worden:

Die Stücke werden wir nach Lieferung Ihrem  
nebenstehendem Depot — Asservat — hinzufügen.

1.443,19\* 12.4.

— .90

0 538 Preuss. Akademie der Künste  
- Jubiläums- u. Ende'sche Präsidialfonds-

0 538

Preußische Staatsbank

(Seehandlung)  
Rechnerei

2. C 1490

### Properties Summary

## Receiving

4279

238 Peteras, Amechanie der Knoche  
-Lappigkunst - Bildende, so die Bildkunstlernende -

Preußische Akademie der Künste

*francis.*  
ab 9.4.43 f2

Berlin C 2, den 9. April 1943  
Unter den Linden 3

Konto-Nr. 140.538

## William W. Endicott - First President

Die Preußische Staatsbank (Seehandlung) ersuchen wir

1.400. - <sup>47a</sup> *Perognathus* *lintoni* - *Yerzjovskaja*

bis zum ausmachenden Betrage von DM

in Worten: *findungsweisepunkt Pv*

zu Lasten des obengenannten Kontos anzukaufen.

Die Schlußrechnung erbitten wir in zweifacher Ausfertigung.

## Die Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

687.

七

-fri

an Kassenpflanzen

sehen !

## Der Kassenpfleger

Die Preußische Staatsbank  
(Seehandlung)

B e r l i n W 8  
=====

Abtrennung!

Berlin, den 9. 4.

schulwirtschaftsamt <sup>38</sup>

r. 248

3.43

weisung für Leib-  
niz- und Ende'schen  
Medialfonds

Wienkonto Abt. II

56501

RM 1.332.18

z. Akten 56

Handelsamt Wien 1. a  
(Amalienstrasse)

8. Mai 1948  
Wien 1. a  
Geschäftsführer

Preußische Akademie der Künste

W. W. 130  
beginning of 1943

Berlin C 2, den. 11. Mai 1883.  
Unter den Linden 3.

Die Kasse wird angewiesen, das zurückgezahlte Kapital und die Zinsen von insgesamt. . . . . RM  
in Worten: . . . . . in der Rechnung der Stiftungsfonds bei. . . . .  
in Einnahme nachzuweisen.

Ferner ist in der Spalte Kapitalien der Betrag der Anleiheablösungsschuld und der ausgelosten Auslosungsrechte in Höhe von . . . 100 . . . RM in Worten: . . . . . abzusetzen.

Die Dokumentenkontrolle ist zu berichtigen.

### Der Präsident

### Jm Auftrage

Kasse der Preußischen  
Akademie der Künste  
Berlin C 2

# K a m m e r m u s i k k o n z e r t

im Montag, dem 25. Januar 1945, 18 Uhr  
in der Singakademie (Kastanienwäldchen)

## V o r t r a g s f o l g e :

einrich Kaminski: Musik für Violoncello und Klavier  
einz Tiessen: Passacaglia und Fuge für Orgel Werk 46  
erhard Frommet: Caprichos, sechs Klavierstücke op. 44  
olisten: Duscha von Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel)  
Georg Kuhlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello)

### Der stellvertretende Präsident

Georg Schumann

6153

Heinrich Kaminski: Musik für Violoncello und Klavier  
Heinz Tiessen: Passacaglia und Fuge für Orgel Werk 46  
Gerhard Frommel: Caprichos, sechs Klavierstücke op. 14  
Solisten: Duscha von Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel)  
Georg Kuhlmann (Klavier), August Weizinger (Cello)

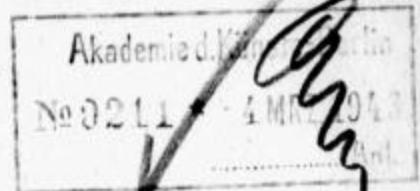
75.-Jah St 501 40

Schreiben der Riede-  
Ortsbürgermeisterei  
der Ausstellung bei der  
Friedhofsverwaltung  
hergestellt.

Ko 13.4.1959.

Grav - Ende-Grab, Geburts-  
tag 4.3.  
(auf d. Friedhof in Wanne)

13.3.08 - I 786



1. Es steht sehr oft auf  
drey mitgelegten Buchen.

1. Jh. Luth. in P. Meiss. 1443  
der Friedhof

V. L.  
Am

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

**AKTE 919**

**ENDE**